

NEUE NACHRICHTEN BESSINGER

Ab sofort jede Woche
in Ihrem Briefkasten!

Zeitung für Bessungen und die Heimstättensiedlung

meine
süd hessen

Die Mitmachzeitung
am Wochenende
www.mittelhessen.de

Ausgabe 19

4. SEPTEMBER 2021

30. Jahrgang

Ehrenamtspreis für's Kiosk Moltkestraße?

BESSUNGEN – Am 27. Februar dieses Jahres berichteten die „Bessunge Neue Nachrichten“ von der geplanten „Wiederinbetriebnahme“ durch die Initiative „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ des 50er-Jahre-Kiosks in der Moltkestraße 1A. Und in der letzten Woche hatte das Kleinod in Bessungen sogar hohen Besuch aus Wiesbaden.

In den letzten Monaten war ein blickdichter Bauzaun um das „zweitkleinste“ Baudenkmal in Darmstadt aufgestellt gewesen. (Das „kleinste“ Baudenkmal ist der im Jahre 1925 nach Plänen des Architekten August Buxbaum erbaute Kiosk am Kantplatz im Martinsviertel. Es ist der einzige erhaltene gebliebene von insgesamt sieben identischen, im Jahre 1925 an prominenten Stellen im Stadtgebiet erbauten Verkaufskiosken. Aus architektonischen und stadtgeschichtlichen Gründen gilt der Kiosk als Kulturdenkmal – Anm. d. Red.)



JE EIN TÜTCHEN VOLLER „SCHNUCK“. Bastian Ripper, Sprecher der Initiative „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ beim Verteilen von zeitgenössischen Süßigkeiten an Ministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus und Baudezernent Michael Kolmer. Im Hintergrund Darmstadts Leiter der Denkmalschützer Olaf Köhler. (Zum Bericht) (Foto: Ralf-Hellriegel-Verlag)

Fachgerecht renoviertes, gut erhaltenes Kleinod

Am 25. August wurde der Sichtschutz um den Kiosk abgebaut. Wie sich unser Berichterstatter Prof. Dr. Wolfgang Martin, der sich mit der Bürgervereinigung „Darmstadtia e.V.“ als deren Vorsitzender seit 30 Jahren um den stillgelegten Kiosk liebevoll kümmerte, überzeugen konnte, ist vor allem im Gewerk Holzbearbeitung hervorragende Arbeit geleistet worden. Hatten sich die Schichten der umlaufenden Innenverkleidungen aus dickem Sperrholz hinunter zu den schrägstehenden Schau-fensterscheiben durch Kondenswasser voneinander gelöst, dilettantisch überstrichen gewesen mit brauner Ölfarbe, so sind sie nun originalnah aufgearbeitet worden. Frisch verleimt sogar, wie der Leiter der Darmstädter Denkmalschutzbehörde, Olaf Köhler betonte. Neben dem am unteren Sockel des Kiosks umlaufenden erneuerten „Schwartemagenputz“, der durch die darin enthaltenen Kiesel wie „gepunktet“ wirkt, wurde auch im Inneren das typische schwarze Resopal der

Theke fachgerecht erneuert. Auf diese Erhaltungsleistungen kam man am 25. August lobend zu sprechen, als die Staatsministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Prof. Dr. Kristina Sinemus, im Rahmen einer Besichtigungstour von für den Hessischen Denkmalschutzpreis vorgeschlagenen Objekten auch in ihrer Geburtsstadt Darmstadt Halt machte.

Dem sozialen Leben im Quartier Auftrieb verleihen

Die Ministerin, die von dem Vorhaben sichtlich angetan war, betonte den Wert der Gemeinschaftsleistung, die den Kiosk wieder der angestammten Nutzung zuführen und dem sozialen Leben in der Postsiedlung Auftrieb verleihen werde. Baudezernent Michael Kolmer sprach von einem Glücksfall für das Quartier Postsiedlung. Man werde den kleinen Teil der Moltkestraße westlich des Kiosks schließen, um die stadträumliche Erlebbarkeit dieses gewachsenen Wohnviertels zu verstärken.

Bastian Ripper, Sprecher der Initiative „Zusammen in der

Postsiedlung e.V.“, übergab vor seinem Grußwort zunächst ein Tütchen voller „Schnuck“ an den Baudezernenten und an die Ministerin, die ihre Tochter prüfen lassen werde, ob sie deren Inhalte noch kennengelernt habe, wie sie anmerkte. Seit 2015 bemühe man sich um die Wiedergewinnung sozialer

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht,
Sie wissen, wo's drinsteht!

Kontakte unter den Bewohnern der Siedlung, die mit früher sechs Kiosken und vielen kleinen Läden, in denen zwanglose kleine Schwätzchen stattfanden, selbstverständlich gewesen seien, so Bastian Ripper. Er dankte Darmstadtia e.V. dafür, dass man das Kleindenkmal in bestem Zustand habe übernehmen dürfen.

Sechs Quadratmeter Fläche mit Toilette im Keller

Denkmalpfleger Olaf Köhler schloss den Reigen und erin-

nerte an die Entstehung dieses wohl kleinsten Baus des bedeutenden Darmstädter Architektenbüros Markwort und Seibert. 1949 habe hier zunächst ein typischer Behelfsbau der Nachkriegszeit gestanden. Als der Betreiber, der sich damit nach dem Zusammenbruch eine Existenz geschaffen hatte, ein festes Haus wünschte, hatte man ihn zum Schutz der „richtigen“ Läden auf ganze sechs Quadratmeter Grundfläche beschränkt, so Olaf Köhler. Daher ist der tonnenförmige Keller sogar mit einer Toilette ausgestattet. Voller Stolz demonstrierte Olaf Köhler abschlie-

ßend, wie einfühlsam der Innenraum des Kiosks restauriert worden ist. Und nicht nur die „Bessunger Neuen Nachrichten“ hoffen, bald von der Eröffnung und vor allem von der Zuerkennung des Ehrenamtspreises im Hessi-

schen Denkmalschutz berichten zu können. Das wären dringend benötigte weitere 5000 Euro. Zum Beispiel für die maroden Stromleitungen, damit auch das benötigte elektrische Licht hierher zurückkehren könnte. (rhv)

GOLD-ANKAUF & AUKTION

Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel

Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE
DARMSTÄDTER
MAKLER

Telefon 06 151 - 308 25 0
www.kleinsteuber-immobilien.de

KLEINSTEUBER
IMMOBILIEN GMBH

Ihre Partnerin im
häuslichen Bereich

**Pflegedienst
Conny
Schwärzel GmbH**

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 15 Uhr

Antik Galerie
WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER

GOLD AN- UND VERKAUF

ANTIKGALERIE POORHOSAINI
tel: 06151 2407008 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Die Kia Sportage
Black Edition.

Ein Schwarz für alle Sinne.

Jetzt
€ 27.990,00
Kia Sportage
1.6 GDI BLACK EDITION

Abbildung zeigt optionalen Sonderausstattung.

Ein Schwarz zum Fühlen. Und Sehen. Das dich berührt. Und bewegt. Das Blicke anzieht und nicht loslässt. Die neue Kia Sportage Black Edition. Mit Design-Elementen in edlem Schwarz und einer Serienausstattung, die alle Sinne anspricht: vom kraftvollen Klang des JBL Soundsystems bis zum taghellen Licht der LED-Scheinwerfer. Entdecke die Sportage Black Edition jetzt bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI BLACK EDITION (Super, Manuell (6-Gang)), 97 kW (132 PS), in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8. CO₂-Emission: kombiniert 156 g/km. Effizienzklasse: D.

HÄUSLER
Häusler Automobile GmbH
Heidelberger Str. 191 - 64285 Darmstadt
Tel.: 06151 / 95 10 9 27 - www.hauesler.auto

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Seit 1868 in Familienbesitz

willenbuecher
bestattungen

**BESTATTUNGS-
VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.**

Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 6 47 05 · www.willenbuecher.org